



Jahresbericht 2023

Jahresbericht 2023 / Andreas Bauer / Andreas Lauterbach / © TSV Königsbrunn



©DOSB/Sportdeutschland

Jung Dynamisch Aktiv Gesund
Königsbrunn
TSV

Der Sportverein für die ganze Familie

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstands zur Delegiertenversammlung 2023	3
Basketball.....	6
Eiskunstlauf - Saison 2022/23	8
Der Gesundheits-Club des TSV Königsbrunn e.V.	10
Jahresbericht 2022 der Schwimmabteilung des TSV Königsbrunn	11
Abteilung Stockschiützen	14
Siegfried Steinhart, Juni 2023.....	14
Jahresbericht Abteilung Tischtennis 2021/2022.....	15
Jahresbericht Abteilung Fußball	20
Jahresbericht Boxabteilung	24
Jahresbericht Abteilung Judo	26
Jahresbericht des Tennisclubs	29
Aktuelles der Leichtathleten.....	33
Jahresbericht der Abteilung Volleyball	34
Abteilung Turnen: Fehlt	35
Abteilung Aikido: Wurde aufgelöst	35

Bericht des Vorstands zur Delegiertenversammlung 2023

**Liebe Sportkameradinnen
Liebe Sportkameraden,**

Liebe Sportkameradinnen
Liebe Sportkameraden,

Ich begrüße alle Delegierten, alle Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Frau Knoll und Frau Kronberger von der Geschäftsstelle ganz herzlich zur diesjährigen Delegiertenversammlung des TSV Königsbrunn.

Ein besonderer Gruß gilt den Ehrengästen des heutigen Abends.

1. Bürgermeister der Stadt Königsbrunn Herrn Franz Feigl.
Sportreferent der Stadt Königsbrunn, Herrn Daniel Rittel,
Vom BLSV Kreisverband Augsburg Land Frau Herta Rieder
Herr Norbert Staub von der Schwabmünchner Allgemeinen,
sowie unserem Präsidenten, Detlef Füssel

Das vergangene Sportjahr kann aus rein sportlicher Sicht als wieder „reguläres“ Sportjahr bezeichnet werden. Sehr erfreulich ist der Zuwachs von fast 200 neuen Mitgliedern. Das sind fast 10 %. Man sieht, dass die Menschen nach fast 3 Jahren Einschränkungen durch Corona erheblichen Aufholbedarf an Bewegung und sozialer Begegnung haben. Das ist wirklich ein tolles Ergebnis, stellt uns aber natürlich vor weitere Herausforderungen. In der Zeit der Corona Einschränkungen haben sich leider auch viele Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer anderweitig orientiert und stehen nicht mehr zur Verfügung. Mehr Mitglieder erfordern aber halt auch mehr Ressourcen.

Leider dauert der Krieg in der Ukraine immer noch an, ein Ende ist nicht absehbar. Welche Belastungen auf die Gemeinschaft zukommen kann man nicht abschätzen. Auch der Klimawandel wird uns alle noch mehr belasten, am direktesten beim Sprengen der Fußball-

und der Tennisplätze. Wir hoffen, dass wir hier die Plätze in gutem Zustand halten können.

Unser Sportjahr hatte viele Highlights. Ich möchte dabei nur 2 exemplarisch herausheben. Da war zuerst am 15.4.2023 das Junior Masters Turnier mit 20 U 13 Fußballmannschaften, das wir mit großer Unterstützung der Stadt Königsbrunn, vielen Dank dafür, im Hans-Wenninger-Stadion ausgerichtet haben. Es spielten 15 Mannschaften aus den großen Nachwuchsleistungszentren sowie 5 Mannschaften aus dem Umfeld. Es gab sehr spannende Spiele und tollen Sport zu sehen. Die Tribüne war voll und alle Teilnehmer waren voll des Lobes. Organisatorisch war es eine riesige Herausforderung. Dazu bedanke ich mich beim Organisationsteam und allen Helfern und Unterstützern. Wegen des großen Aufwands haben wir aber beschlossen frühestens 2025 eine Neuauflage zu starten.

Als zweites Highlight möchte ich erwähnen, dass unsere Boxabteilung nach 3 Jahren Pause am 2.7.2023 wieder einen Boxwettkampf auf der Gautsch veranstalten konnte mit 20 Kämpfen. Seit ich hier in Königsbrunn bin, ist Boxen und Gautsch für mich untrennbar und ich freue mich, dass unsere Boxer diese Tradition aufrechterhalten, auch wenn ein Bierzelt sicher nicht der optimale sportliche Rahmen ist, aber es kommen halt Zuschauer.

Ihr seht nachher in den Berichten der Abteilungen, welche sportlichen Aktivitäten die Abteilungen unternommen haben und welche großartigen Ergebnisse sie erzielt haben. Man muss ja immer betonen, wir sind ein Breitensportverein, kein Sportler erhält auch nur einen Euro. Unserer Nachwuchsarbeit ist ausgezeichnet, das sieht man leider daran, dass regelmäßig Talente von anderen Vereinen abgeworben werden, oder sie zu Leistungszentren wechseln. Das ist nur möglich durch den großen Einsatz und das Engagement der ehrenamtlichen Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen und Betreuer. Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Vorstandkollegen bei allen Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern ganz herzlich bedanken.

In der Vereinsarbeit standen im vergangenen Jahr Investitionsvorhaben ganz oben.

Am Sportpark West konnte im Herbst die Installation der neuen LED-Flutlichtanlage abgeschlossen werden. Nachdem sie dann auch richtig auf den Platz ausgerichtet waren und nicht den Nachbarn auf den Balkonen in der Königsallee als Leselicht dienen haben wir eine wunderbare Platzausleuchten, verbunden mit erheblicher Energieeinsparung und sehr geringer Wartung. Weiterhin wurden im vergangenen Jahr die 3 Rasenplätze saniert.

Herzlichen Dank nochmal an die Stadt Königsbrunn für Ihre finanzielle Unterstützung.

Im Sportpark gab es auch wegen der gestiegenen Energiekosten Aktivitäten mit der Stadt. Ich will hier nicht in Detail darauf eingehen. Aber nach einiger Aufregung sind wir gemeinsam zu einem pragmatischen Ansatz gekommen. Es wird jetzt von den Verantwortlichen der Stadt systematisch ein Konzept erarbeitet, wie der Energieverbrauch des Gebäudes erheblich gesenkt werden kann. Den aktuellen Energieverbrauch können sich auf Dauer weder die Stadt noch die 3 Vereine, die Mieter in dem Gebäude sind, leisten.

Für diese Jahr steht der Neubau der 2 neuen Allwetter Tennisplätze an. Hier warten wir auf die Förderbescheid vom BLS, dem Landkreis und auch der Stadt Königsbrunn, die aber dankenswerterweise schon in Vorleistung gegangen ist und die Bepflanzung gerodet hat.

ZU den sportlichen Ergebnissen möchte ich exemplarisch nur ein paar Punkte nennen:

Die 1. Herrenmannschaft der Fußballer hat auch dieses Jahr die Klasse in der Kreisliga mit dem 10 Platz gehalten.

Die Basketballer haben 2022 sportlich den Aufstieg in die Bayernliga geschafft, verzichteten aber auf das Aufstiegsrecht aus finanziellen Gründen und wegen Spielerabgängen.

Die Judoabteilung konnte ein Sondertraining mit dem Nationaltrainer von Luxemburg ausrichten und die Tischtennisabteilung hat Florian Kaindl einen anerkannten Leistungstrainer verpflichten können.

Die weiteren großartigen Ergebnisse könnt Ihr im Jahresbericht nachlesen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler zu den erreichten Leistungen.

In den Abteilungen gab es auch Veränderungen.

Die Abteilung Aikido mussten wir Anfang des Jahres auflösen. Der Abteilungsleiter ist leider abgetaucht und von den verbliebenen Mitgliedern hat sich auch niemand bereit erklärt, weiterzumachen. Ähnliches passierte auch bei den Leichtathleten. Hier konnten wir aber erreichen, dass ab August Frau Kerstin Nimptsch die Abteilungsleitung übernimmt. Ganz toll und vielen herzlichen Dank. Auch beim Eiskunstlauf waren es schwere Zeiten, aber unsere Lilian Eisenburger hat das Ruder herumgerissen und wird die Abteilung wie bisher erfolgreich weiterführen.

Probleme werden ab Herbst die Schwimmer haben. Durch die Schließung des Hallenbades in Bobingen fehlen im Landkreis Schwimmzeiten. Hier müssen wir einen mit den Verantwortlichen der Vereine, der Stadt und des Landratsamts eine gute Lösung finden. Neben dem Leitungsschwimmen sind natürlich auch die Schwimmkurse betroffen. Jeder weiß, wie wichtig es ist, dass die Kinder Schwimmen lernen. Positiv überrascht war ich vom aktuellen Zeitungsartikel, dass die Stadt Königsbrunn in Gesprächen mit der Stadt Bobingen ist und eventuell gemeinsam ein neues Bad stemmen will.

Auf der letzten Vereinsratssitzung gab es 3 Anträge.

Zum einen über eine geänderte Verteilung der Mitgliedsbeiträge, bezüglich Hallenbelegung, sowie zu geänderten Kündigungsfristen. Dazu später mehr.

Mein herzlicher Dank geht an alle Verantwortlichen im TSV Königsbrunn, die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, die Übungsleiterinnen und Übungsleitern für Ihren großen ehrenamtlichen Einsatz und das Einbringen der persönlichen Zeit für die Mitglieder und Trainingskollegen. Nur durch dieses Engagement kann ein Verein funktionieren.

Zum Schluss bedanke ich mich bei den beiden Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Frau Knoll und Frau Kronberger, die mit ihrem engagierten Arbeiten das Tagesgeschäft maßgeblich abwickeln und bestens im Griff haben.

Ich wünsche uns allen eine gute Versammlung heute.

Wilfried Semmlinger

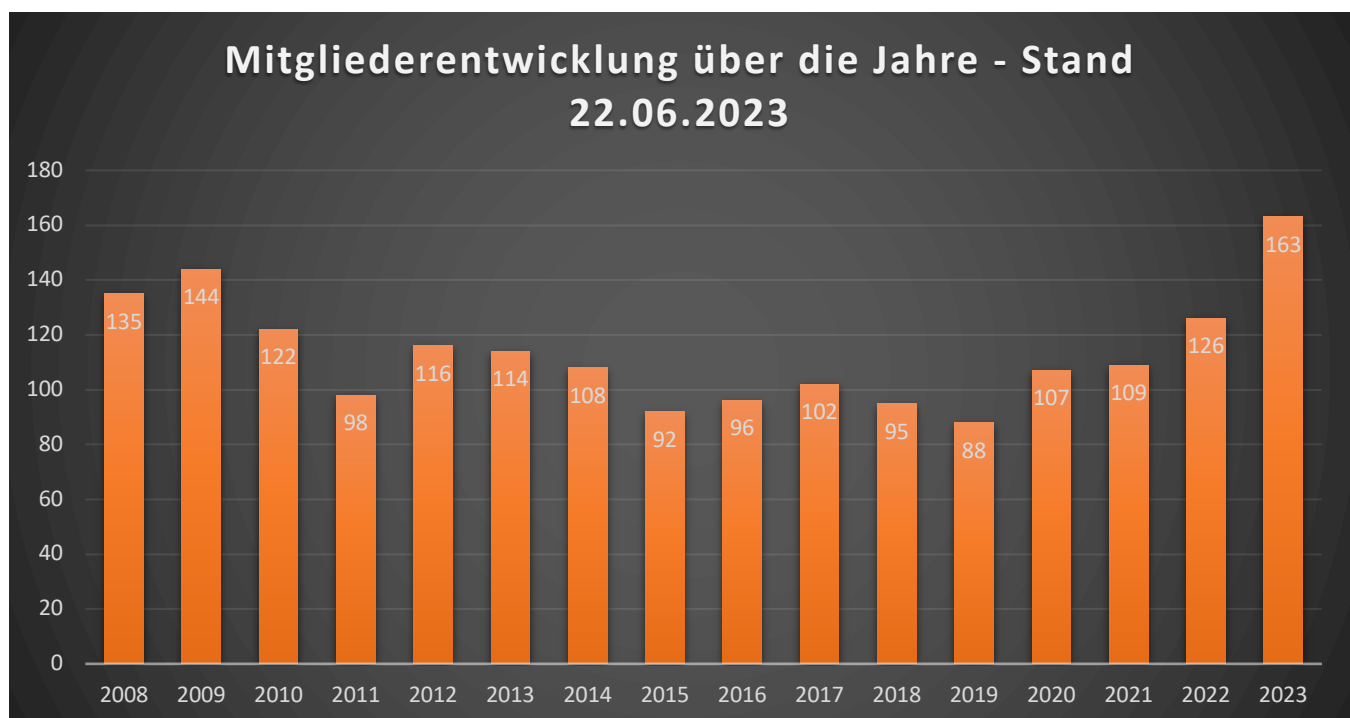
1. Vorstand TSV Königsbrunn



Basketball

Nach einigen Jahren mehr oder weniger starker Unterbrechungen des Spielbetriebs konnte in der kürzlich abgelaufenen Basketballsaison im Bezirk Schwaben wieder zur ursprünglichen Normalität zurückgekehrt werden. Leider konnte allerdings das sportlich erspielte Aufstiegsrecht der ersten Herrenmannschaft in die Bayernliga nicht wahrgenommen werden. Ausschlaggebend hierfür war letztlich ein zu dünn besetzter Kader in Folge des Abgangs einiger Spieler. Unabhängig hiervon wäre die Finanzierung mehrerer Saisons in der Bayernliga für die Abteilung schwierig geworden. Die spielbetriebsbezogenen Pflichtausgaben sind ab diesem sportlichen Niveau so hoch, dass sie rein aus den üblichen Finanzmitteln der Abteilung dauerhaft nicht zu bewältigen sind. Perspektivisch droht auch auf Bezirksebene eine deutliche Erhöhung dieser Kosten, insbesondere im Schiedsrichterbereich. Der Mangel an Schiedsrichter:innen soll verbandsseitig wohl mit noch höheren Aufwandsentschädigungen bekämpft werden. Die Zukunft wird zeigen, wie bzw. ob dies gelingen kann.

Darüber hinaus sind in der Abteilung viele positive Entwicklungen zu verzeichnen. Aktuell (06/23) ist ein Fünfzehnjahreshoch der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Weiter zurück liegende Zahlen sind zwar nicht mehr dokumentiert, aber nach Erinnerung der Abteilungsältesten sollte es sich hierbei auch um ein Allzeithoch seit Gründung handeln. Der Verlauf des Jahres wird zeigen, ob der aktuelle Stand von 163 Mitgliedern gehalten werden oder sogar noch ausgebaut werden kann.



Mitgliederentwicklung der Abteilung Basketball in den Jahren 2008 bis 2023

Ausgebaut werden soll in der kommenden Saison das Spielbetriebsangebot im Jugendbereich. Mittlerweile scheint eine kritische Masse an Spieler:innen und Eltern erreicht zu sein, die den entsprechenden Aufwand bereit sind mitzutragen. So lauten zumindest die Ergebnisse einer

systematischen abteilungsinternen Umfrage, welche im Frühjahr dieses Jahres durchgeführt wurde.

Als Herausforderung für die Abteilung bleibt nach wie vor die Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten. Umso mehr gilt der Dank allen in der Abteilung Engagierten.

Vielen Dank für euren Einsatz!

Eiskunstlauf - Saison 2022/23

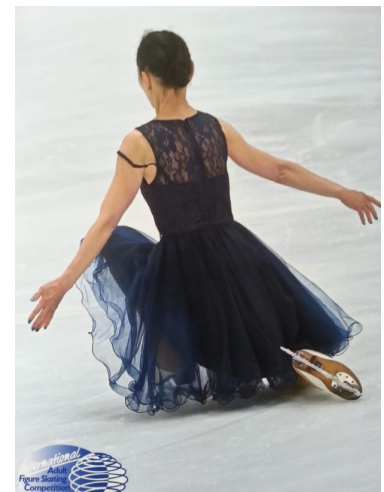
Nachdem in der Vorsaison noch viele befürchteten, es würde wieder zu einem Corona-Lockdown kommen, hing über dieser das Schreckgespenst einer Schließung der Eishalle wegen der gestiegenen Energiekosten. Glücklicherweise hat die Stadt Königsbrunn eine Lösung gefunden und die Eishalle konnte geöffnet bleiben. Alle waren natürlich angehalten, möglichst Energie zu sparen, so dass die Heizung nur soweit angeschaltet wurde, wie zur Vermeidung von Schimmelbildung und ähnlichen Schädigungen der Bausubstanz erforderlich. Für uns bedeutete das nur wenige Einschränkungen – nach zwei von Covid-Einschränkungen geprägten Jahren waren unsere Sportler bereits gewöhnt, in Eislaufkleidung zu kommen und nur die Schuhe zu wechseln.

Die Nachfrage nach Eislaufen war überwältigend und unser Kursangebot stieß an die Grenzen des Machbaren, sowohl bei den Ferienkursen als auch bei den längeren Kursen mit 9-12 Terminen während der Schulzeit. Insbesondere an den Erwachsenenkursen haben insgesamt über 40 externe Läufer teilgenommen, ein neuer Rekord. Unsere Mitgliederzahlen konnten wir so weiter steigern, nachdem wir bereits in der Vorsaison den Mitgliederschwund während des Covid-Lockdowns mehr als nur ausgeglichen hatten, und haben aktuell den größten Mitgliederbestand seit Gründung der Abteilung (zum 01. Januar 125, aktuell über 130).

Zur Vorbereitung auf die Eislauf-Saison hatten viele unserer Sportler an unserem Off-Ice Training in den verschiedenen Königsbrunner Turnhallen teilgenommen, in dem wir nicht nur allgemein Fitness trainieren, sondern insbesondere auch Eiskunstlauf-Figuren und -Sprünge üben. So konnten die ersten bereits ab Oktober an Wettbewerben teilnehmen, und wir



konnten insgesamt bei 9 auswärtigen Wettbewerben Präsenz zeigen. Dabei haben unsere Sportler 16 Podestplätze erzielt, darunter 5 Siege. Allen voran Sabine Proksche (rechts) mit Siegen beim Schanzer Dreiersprung und der Schanzer Pirouette, Tanja Eisenburger (links) mit einem Sieg beim Schanzer Dreiersprung und zweiten Plätzen beim Tölzer Oberland-Pokal und der Schanzer Pirouette, sowie Dana Meyer mit Sieg bei der Schanzer Pirouette und einem dritten Platz in Dorfen konnten gleich mehrfach überzeugen. Die Bilanz kann sich sehen lassen und wir gratulieren allen zu den tollen Ergebnissen.



Der erste Saisonhöhepunkt war jedoch für die meisten unserer Läufer unser Schaulaufen Anfang Dezember. Alle Läufer, einschließlich derjenigen, die erst im September bis November mit dem Eislaufen begonnen hatten, konnten ihren stolzen Eltern ihr Können in den Gruppen-Choreographien zeigen. Besonders die Fördergruppe 1 mit 6 Kindern im Alter von 5-7 Jahren (rechts, Foto: Julia Mayr) hat zu Musik aus der „Eiskönigin“ eine hinreißende Show geboten, einstudiert von Laura Ucci.





Die Choreographie der Gruppe unserer Kürläufer (links, Foto: Julia Mayr) wurde von den Läuferinnen selbst einstudiert.

Zwischen den Gruppenbeiträgen



zeigten unsere Kürläufer ihre Einzeldarbietungen sowie selbst einstudierte Chorographien in Kleingruppen. Unter anderem lief Maria Neumeier zum ersten Mal eine Kür zu Musik (rechts, Foto: Julia Mayr).

Keine guten Nachrichten gibt es diese Saison vom Leistungssport zu berichten: Unser letzter verbliebener Kadersportler Josua Strobl konnte verletzungsbedingt an keinem Wettbewerb teilnehmen. Wir drücken ihm die Daumen, dass er in der nächsten Saison wieder in die Erfolgsspur zurückfindet.

Als Folge der vielen Kursteilnehmer haben auch unsere Vereinstests regen Zuspruch gefunden.



Mit 142 abgenommenen Tests hatten wir die zweithöchste Zahl an Vereinstest in unserer Geschichte, einzig in der Vorsaison waren es durch die in der Vor-Vorsaison ausgefallenen Tests noch mehr.

Test 1: 61x	Test 5: 5x
Test 2: 34x	Test 6: 4x
Test 3: 24x	Test 7: 1x
Test 4: 13x	

Auch an den Klassenlaufprüfungen der Deutschen Eislauf Union haben unsere Läufer erfolgreich teilgenommen: Samuel Strobl legte mit der Eistanz-Basisklasse, den Technikklassen 6 und 5 sowie den Eistanzklassen 6 und 5 gleich 5 Klassenlaufprüfungen ab. Hinzu kam mit Kürklasse 8 die erste erfolgreiche Teilnahme an einem Klassenlaufen für Sophie Dorn, Marketa Eder und Amélie Markgraf (rechts mit Trainer Benjamin Blum).



Mit dem Sommerkondi hat bereits im April die Vorbereitung auf die nächste Eissaison begonnen. Das Pfingsttraining – Intensivtraining mit 3 Eiseinheiten pro Tag plus einer Off-Ice Trainingseinheit – wird in diesem Jahr in Willingen im Sauerland stattfinden. Der Beginn der nächsten Eissaison ist für den 10. September geplant, wie üblich eine halbe Woche vor Schulbeginn.

Weitere Informationen zu den laufenden Aktivitäten und Terminen finden Sie auf unsere Internetseite <http://eiskunstlauf.tsvkoenigsbrunn.de>.

Lilian Eisenburger

Lilian Eisenburger
Abteilungsleiterin

Der Gesundheits-Club des TSV Königsbrunn e.V.

Nach den beiden anstrengenden Corona-Jahren durften wir im Januar 2022 unsere Kurse wie gewohnt weiterführen.

Im September 2022 startete Maja Jonas mit einer zusätzlichen Taiji / QiGong-Gruppe am Montagabend.

Wir danken allen unseren Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern, die uns weiterhin die Treue halten.

Das findet aktuell in unserem Studio statt (Stand Juli 2023)

Montag

8.45-9.45 Uhr Hatha - Yoga
10.00-11.00 Uhr Hatha - Yoga
18.00-19.00 Uhr Zumba
19.15-20.45 Uhr Taiji / QiGong

Dienstag

9.30-10.30 Uhr QiGong - Chinesische Heilkunst
10.45-11.45 Uhr QiGong - Chinesische Heilkunst
17.00-18.00 Uhr Haltung + Bewegung durch Ganzkörpertraining
18.15-19.15 Uhr Haltung + Bewegung durch Ganzkörpertraining
19.30-21.00 Uhr High-Low-Aerobic mit BBP-Training

Mittwoch

9.00-10.00 Uhr Haltungstraining – sanft und effektiv

Donnerstag

9.00-10.15 Uhr Pilates
18.40-19.40 Uhr Haltung + Bewegung durch Ganzkörpertraining
19.45-21.15 Uhr Step-Aerobic und Bodytraining

Freitag

9.00-10.00 Uhr Gymnastik " 55 - Plus " ganzjährig
nur für TSV-Mitglieder
10.00-12.00 Uhr Gemeinsam tanzen
in Kursform – Gebühr auf Anfrage

14.45-15.30 Uhr	Kindertanz ab 4. Klasse	Abteilung Turnen
15.45-16.15 Uhr	Jazzdance ab Vorschule	Abteilung Turnen
17.00-18.00 Uhr	Jazzdance ab 14 Jahre	Abteilung Turnen
18.00-20.00 Uhr	Jazzdance ab 18 Jahre	Abteilung Turnen

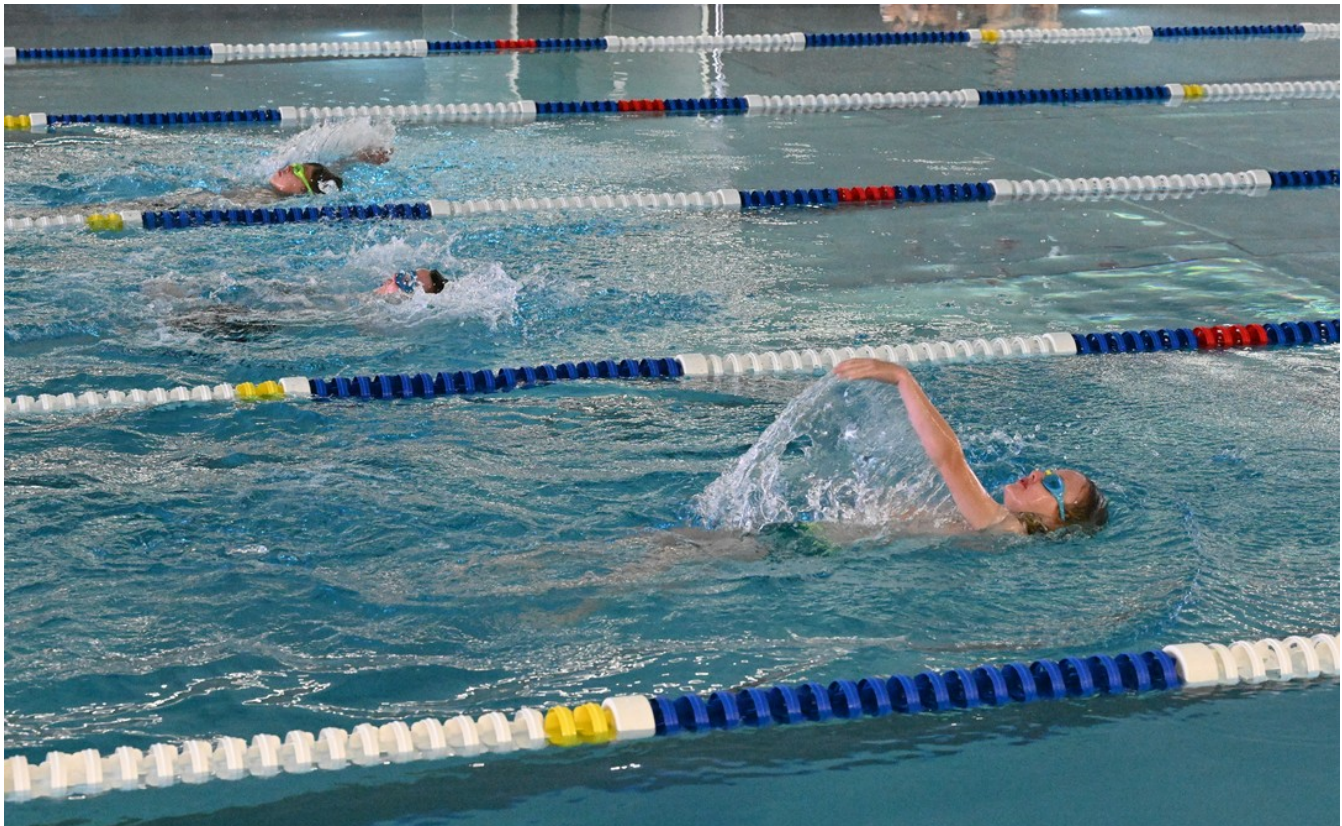
Jahresbericht 2022 der Schwimmabteilung des TSV Königsbrunn

Erfreulicherweise war das Bad im Jahr 2022 ganzjährig geöffnet, sodass wir nicht nur die normalen Trainingseinheiten durchführen konnte, sondern auch etliche Aktionen stattgefunden haben:

1. Spendenschwimmen

In der Woche vom 28. März bis 03. April 2022 veranstaltete die Schwimmabteilung des TSV Königsbrunn ein Spendenschwimmen für die Ukraine.

Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkels wurden als Sponsoren für unsere Mitglieder gefunden. Die Kinder schwammen in der von Ihrem Trainer für die Gruppe vorgegebenen Zeit möglichst viele Bahnen. Der Trainer überprüfte die korrekte Wende und notierte die Anzahl der geschwommenen Bahnen. Jedem Kind wurde danach ein Zettel mit der Zeit und der Anzahl der Bahnen mit nach Hause gegeben und das Kind konnte mit den Eltern / Oma und Opa einen Betrag pro geschwommene Bahn vereinbaren. Das Geld wurde samt Zettel in der nächsten Trainingseinheit an Martina Görlich, die Abteilungsleiterin, übergeben. Die Kinder sind fast alle über sich hinausgewachsen und haben teilweise viel mehr Bahnen geschafft als angenommen. So überreichten sie auch voller Stolz die Geld-Kuverts an Martina und es kam die stolze Summe von insgesamt 2.186,50 Euro zusammen! Unsere Spende ging an das Medikamentenhilfswerk „action medeor“. Diese Organisation organisiert Hilfslieferungen von Verbandsmaterial, Medikamenten und medizinischem Gerät in die Krankenhäuser der Ukraine. Der Vorstand des TSV Königsbrunn bedankte sich bei der Schwimmabteilung für das tolle Engagement und stockte die Spendensumme auf 3.000 € auf.



2. Weihnachts- und Faschingsschwimmen:

Große Freude herrschte bei den Kindern, weil wir wieder ein Weihnachts- und ein Faschingsschwimmen veranstalten haben. Der Nikolaus brachte den Kindern eine kleine Überraschung und sprach einige Worte zu jeder Gruppe. An Fasching bekam jedes Kind einen Krapfen.

Im Wasser herrschte ein buntes Treiben und die Kinder hatten großen Spaß:



3. Vereinsmeisterschaft

„Ab ins kühle Nass!“ hieß es am Sonntag, den 29. Mai für 67 Schwimmer*innen des TSV Königsbrunn. Unter der Regie der Abteilungsleiterin Martina Görlich hatte das gesamte Team der Abteilung Schwimmen für diesen Tag eine Vereinsmeisterschaft organisiert. Es wurden Zeitpläne erstellt, das Kampfgericht eingeteilt, Urkunden entworfen, Sponsoren gesucht, Kuchen gebacken und nicht zuletzt natürlich gezielt schon Wochen vorher mit den Kindern auf diese Meisterschaft trainiert!

Um 10:45 Uhr war es schließlich so weit und die ersten Kinder durften ihr Können zeigen. In Abschnitt 1 galt es 25 m zu schwimmen - in den Disziplinen Brust oder Rücken, teils auch mit Schwimnmudel. Im 2. Abschnitt ab 12:15 mussten nun von den etwas älteren Kindern (ab Jahrgang 2014) schon 50 m Brust, Freistil oder Rücken absolviert werden. Der Abschnitt 3 gehörte dann den Jahrgängen 2011 und älter - hier wurden wahlweise 50 oder 100 m Brust, Rücken, Freistil, Lagen und Schmetterling geschwommen. Insgesamt 209 Starts konnte der Verein so an diesem Tag verzeichnen.

Dies war nicht zuletzt auch aufgrund der großzügigen Unterstützung einiger Sponsoren möglich (Stadt Königsbrunn, Amann Group, Sparkasse, Kaufland, Rager, Physiotherapie Gebauer Rudolf, VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG und Fitnessstudio Injoy), bei denen wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchten.

Die Stimmung im Bad war großartig und die Kinder wurden sowohl von Eltern, Bekannten und Trainern angefeuert und bejubelt.

Bei den anschließenden Siegerehrungen konnte sich die Kinder feiern lassen und da auch für das leibliche Wohl an diesem Tag durch den TSV ausreichend gesorgt war, konnten Trainer, Eltern und Kinder zusammen einen schönen und unbeschwerten Tag miteinander ausklingen lassen.



4. Nikolausaktion und Nikolausmarkt

Endlich war es wieder soweit – nach der zweijährigen Corona-Zwangspause konnte der Königsbrunner Nikolausmarkt vom 2. - 4. Dezember dieses Jahr stattfinden!

Der Platz vor der Hydro-Tech Eisarena verwandelte sich wie immer traditionsgemäß am zweiten Adventswochenende in einen bunten Budenzauber mit vorweihnachtlichem Glanz und köstlichem Duft nach Glühwein, Punsch und diversen Leckereien.

Wie bereits in den Jahren zuvor beteiligte sich auch die Abteilung Schwimmen des TSV Königsbrunn mit zwei Ständen an dem Markt. Groß und Klein halfen drei Tage lang tatkräftig mit, um die Vereinskasse ein wenig aufzubessern. Neben Kinderpunsch und Glühwein kamen besonders die Spiralkartoffeln sowie die frisch zubereiteten Pizzastücke hervorragend bei den zahlreichen Besuchern an.



Der Nikolaus kam aber auch wie jedes Jahr zu unseren Kindern ins Hallenbad und beschenkte sie großzügig.

Elke Sturm

Abteilung Stockschützen

Nach wie vor besteht die gute freundschaftliche Verbindung mit den Stockschützen des TSV Oberottmarshausen und so ergänzen wir uns gegenseitig an den jeweiligen Spieltagen. Im Bild zu sehen unsere Mitglieder ergänzt durch die Freunde aus Oberottmarshausen. Besucht hat uns an diesem Trainingstag im Oktober 2022 unser ältestes Abteilungsmitglied Helmut Hartmann mit Frau. Leider ist er mittlerweile auf den Rollator bzw. Rollstuhl angewiesen.



Bild: Team-Kooperation TSV Königsbrunn und TSV Oberottmarshausen

Erfreulicherweise haben wir im April 2023 “Zuwachs” bekommen. Als neues Mitglied konnten wir Bert in unserer Abteilung willkommen heißen und halten somit den Mitgliederstand stabil auf sechs Mann.

Einen ganz herzlichen Dank möchten wir der Stadt Königsbrunn aussprechen. Der Maler des Betriebshofes hat im Juli 2022 die Bahnmarkierungen auf dem Asphalt erneuert und somit wieder die Basis für eine einwandfreie Wertung der Spiele geschaffen.

Für die Insider noch der Hinweis, dass es im Oktober 2022 eine Regeländerung gab. Jetzt zählt jeder sich in der Wertung befindende Stock nur mehr mit einem Punkt.

Unser Trainingstag ist immer noch der Dienstag mit aktuellem Beginn um 16 Uhr auf der Stockbahn beim Sportpavillon.

Interessenten sind jederzeit willkommen.

Siegfried Steinhart, Juni 2023

Jahresbericht Abteilung Tischtennis 2021/2022

Die Abteilung Tischtennis verbucht die Saison 2022/2023 mit gemischten Gefühlen. In aller erster Linie positiv zu nennen ist unser 70-jähriges Bestehensjubiläum! Seit 1953 wird in Königsbrunn erfolgreich Tischtennis gespielt, über viele Jahrzehnte prägten verschiedenen Charaktere und Sportler das Gesicht unserer Abteilung. Wir sind glücklich und stolz auf das Erreichte und freuen uns auf viele weitere Jahre spannende TT-Wettkämpfe und geselliges Vereinsleben!

Das ohne Zweifel bitterste Erlebnis 2022/2023 war der Abstieg unserer 1. Herrenmannschaft aus der Verbandsliga Süd/West durch eine alles entscheidende Niederlage am allerletzten Spieltag auswärts beim Lokalrivalen Post SV Augsburg. Nach somit sieben Jahren überregionaler Wettkampferfahrung muss unsere Spitzenmannschaft kommende Saison eine Liga tiefer antreten. Hartnäckige Verletzungsprobleme und Personalengpässe waren im Verlauf der Saison nicht mehr entscheidend kompensierbar.

Auch die 2. Herrenmannschaft, die in der Bezirksoberliga am Ende der Hinrunde noch in Anwärterstellung auf einen Relegationsplatz nach oben war, ließ im Verlauf der Rückrunde viele Punkte liegen und konnte sich erst auf der Zielgeraden einen Platz im Mittelfeld sichern.

Die 3. Herrenmannschaft belegte wie schon im Vorjahr einen Platz im sicheren Mittelfeld in ihrer Liga.



Musste leider den Gang in die tiefere Liga antreten – unsere 1. Herrenmannschaft

Lobenswert ist die Leistung der 4. Herrenmannschaft, die trotz erheblicher Personalausfälle die Klasse in ihrer Liga mit großem Kampfgeist und ehrgeiziger Motivation halten konnte.

Einen Lichtblick der Saison bildete unsere 5. Herrenmannschaft, die mit drei Jugendlichen in einer 4er-Mannschafts-Liga angetreten war und einen souveränen und nie gefährdeten 1. Platz belegte. Auch unsere Oldie-Truppe der 6. Herrenmannschaft rangierte am Ende der Saison in der Liga weit vorne auf Platz 3.

Unsere Damen, die erneut als SG Königstetten mit zwei Spielerinnen vom FC Haunstetten als Spielgemeinschaft nach dem Abstieg aus dem Vorjahr diesmal eine Liga tiefer antraten, konnten immerhin den 3. Platz erreichen. Der Ehrgeiz unserer Damen zeigt sich besonders darin, dass wir für die kommende Saison trotz offiziell verpasstem Aufstieg bei der Lizenzuteilung eine Aufrückbereitschaft angemeldet haben. Die Abteilung möchte mittel- und langfristig den Damenbereich ausbauen und freut sich jederzeit über Verstärkung!

Unsere beiden Jungenmannschaften, die sich naturgemäß in einem ständigen Umbruch und einer Neuzusammensetzung der Spieler befinden, mussten sich dieses Jahr mit Endplatzierungen in der zweiten Tabellenhälfte zufriedengeben. Kommende Saison rücken allerdings wieder neue Spieler in unsere Jugendteams als Verstärkung vor.

2022/2023 richtete die Abteilung Tischtennis ebenfalls mehrere Turniere aus.

Etwas zeitversetzt fand diesmal die Vereinsmeisterschaft im Dezember 2022 statt. Sieger im Einzel wurde wie im Vorjahr Ronny Schönborn, im Jugendbereich errang Ben Schwenk Platz 1.

Zur Jahreswende 2022/2023 konnten wir dann schlussendlich anders als im Vorjahr gänzlich befreit von Infektionsschutzmaßnahmen unseren REWE Michael Mayr Cup Ende Dezember 2022 austragen. Hierbei verbuchte die Abteilung Tischtennis mit satten 190 (!!!) angemeldeten Spielerinnen und Spielern ein All-Time-High der Teilnehmerzahl beim REWE Cup, dies spiegelte sich auch in einem Rekord an ausgetragenen Spielen auf diesem Turnier wieder: Konnte man im Vorjahr immerhin 500 Einzel- und Doppelspiele verzeichnen, so schlugen diesmal mit 470 Einzelbegegnungen und 230 Doppeln insgesamt 700 Spiele zu Buche. Die reine Spielzeit über alle Leistungsklassen hinweg betrug 28 Stunden (!), dabei entfielen auf Turniertag 1 ca. 17 Stunden und auf Turniertag 2 ca. 11 Stunden. Ein besonderes Schmankerl war der Sieg in der Leistungsklasse 2 von Werner Heinz und Robert Mann.

Am 22.04.2023 war die Abteilung Tischtennis in der WOH dann Ausrichter der jährlichen Relegationsspiele im Bezirk Schwaben. Die Organisation, Auf- und Abbau verlief wie gewohnt seit vielen Jahren reibungslos.

Am 13.05.2023 war es dann endlich soweit – seit vielen Jahren haben wir nun in unseren aktuellen Trikots (Hauptsponsor Ingenieurbüro Eger) wieder ein Abteilungsfoto gemacht, bevor wir noch am selben Tag die Vereinsmeisterschaft 2023 ausspielten. Hierbei gewannen Florian Lippert im Erwachsenenbereich und Marlon Filser bei der Jugend.

Am 10.06./11.06.2023 fand dann die 34. Königsbrunner Stadtmeisterschaft als Rainer Eger Cup statt, erneut mit einer zusätzlichen Hobbyklasse zu den Spielklassen der Vereinsspieler. Diesmal war das Turnier im Vergleich zum Vorjahr bezüglich der Vereinsspieler eher schwächer besucht, die Hobbyklassenspieler waren aber wie 2022 auch diesmal zahlreich vertreten.

Auch bei den weiterführenden Turnieren, die anderweitig ausgerichtet werden, konnte die Abteilung dieses Jahr Erfolge verzeichnen:

Die schwäbische Meisterschaft am 29.10./30.10.2022 stand ganz im Stern unserer Damen: Katharina Bögl landete gleich in allen drei Kategorien auf Podestplätzen – im Einzel der Damen C-Klasse auf Platz 2, im Doppel mit ihrer Schwester Viktoria Bögl auf Platz 1 und im Mixed mit Spielpartner Markus Nistler ebenfalls auf Platz 1. Viktoria Bögl erreichte Platz 2 im Einzel.



Räumten bei der Schwäbischen Meisterschaft ab: Katharina und Viktoria Bögl

Als besonderen sportlichen Erfolg kann dieses Jahr die Verpflichtung des renommierten Leistungstrainers Florian Kaindl genannt werden, der in der TT-Szene als Spieler und Trainer eine feste Größe ist und dem Leistungsbereich innerhalb unserer Abteilung deutlichen Vorschub leisten wird. Unterstützt wird er hierbei durch ebenfalls sehr erfahrene Co-Trainer, so dass wir die Förderung unserer Spitzenspieler ausbauen konnten.

An dieser Stelle gratulieren wir allen Abteilungsmitgliedern, die während des Jahres auf verschiedensten Turnieren erfolgreich waren.



Links oben: So sehen Sieger aus – Werner Heinz und Robert Mann gewinnen die LK 2 beim REWE Michael Mayr Cup Ende 2022

Rechts oben: Unser aktuelles Abteilungsfoto mit einem Großteil der aktiven Spieler am 13.05.2023

Links unten: Abteilungsleiter Petro Bannout begrüßt den neuen Leistungstrainer Florian Kaindl

Rechts unten: Die Spieler im Einsatz beim REWE Michael Mayr Cup Ende 2022



Die Hobbyklasse-Spieler im Einsatz beim Rainer Eger Cup 2023

Auch das gesellige Vereinsleben blühte nach der Corona-Krise endlich wieder vollends auf: Unsere Weihnachtsfeier fand mit einem unterhaltsamen Abendprogramm am 03.12.2022 statt und unser alljährlicher Andechs-Ausflug konnte am 03.06.2023 durchgeführt werden. Weitere Veranstaltungen wie die Saisonabschlussfeier und der Sportwettkampf sind aktuell (Juni 2023) noch ausstehend.

Somit ziehen wir sportlich, organisatorisch und gesellig dieses Jahr ein gemischtes Fazit. Wir nehmen für die kommende Spielzeit 2023/2024 den Schwung und Elan der Erfolge aus dem abgelaufenen Jahr mit und wollen die Rückschläge der abgelaufenen Saison sobald als möglich wieder wettmachen!

Liebe TSV Sportkameraden, liebe Leserinnen und Leser,

das Vereinsleben blüht nun mehr und mehr wieder auf und nach Wegfall der letzten coronabedingten Einschränkungen kehren wir glücklicherweise zur Normalität zurück. Nun gilt es, Anschluss zu halten an die Jahre vor der Pandemie und an alte Erfolge anzuknüpfen. Die Abteilung Tischtennis hat in ihrem 70. Jubiläumsjahr alles in allem ein durchschnittliches Jahr hinter sich, sicherlich wiegt der Abstieg unserer 1. Herrenmannschaft schwer. Allerdings blicken wir nichtsdestotrotz positiv in die Zukunft und peilen den direkten Wiederaufstieg an. Grund genug hierfür dürfte unser intensiviertes Leistungstraining mit dem neuen Kadertrainer Florian Kaindl sein.

Neue Mitglieder sind wie immer herzlich willkommen! Auf ein Neues im Jahr 2023/2024!

In diesem Sinne wünschen wir allen „Schwesterabteilungen“ unseres TSV auch weiterhin den verdienten Erfolg bei den geplanten sportlichen und organisatorischen Projekten!

Herzlichst



Ihr Petro Bannout
Abteilungsleiter TSV Königsbrunn/Tischtennis

LEW
Lechwerke

**REGIONAL.
ENGAGIERT.
LEW.**

„Wir fördern Spitzensport ebenso wie nachhaltige Jugendarbeit in den Vereinen. Die Lechwerke sponsern zum Beispiel die Augsburger Panther und ihre Nachwuchs-Mannschaften. Der blaue LEW-Helm ist im Lauf der langjährigen Partnerschaft schon zu deren Markenzeichen geworden.“

Sebastian Schipfel, Koordinator Sportsponsoring mit Nachwuchsspielern des AEV

VORWEG GEHEN www.lew.de

Jahresbericht Abteilung Fußball

Die Fußballabteilung steht in diesem Jahr und in der vergangenen Saison sportlich gut da.

• Mitgliederstand zum 01.06.2023

Aktuell haben die Fußballer beim TSV Königsbrunn 438 aktive Mitglieder.

• Sportliches

• Herren-Mannschaften

Die Herren konnten ihre Ligen verteidigen. Die 1. Mannschaft schaffte in einer starken Kreisliga einen 10. Platz und hat die Liga gehalten. Somit stehen in der kommenden Saison wieder spannende Spiele auf dem Programm.

Die 2. Mannschaft hatte die Saison gut begonnen, dann aber auch schnell nachgelassen. Somit standen die Jungs um den Trainer Wolfgang Missenhardt, der uns Ende Juni 2023 verlassen wird, am Ende nur auf einem Mittelfeldplatz in der Tabelle.

Dafür gibt es in der kommenden Saison gleich 3 Ortsderbys.

Die 1. Mannschaft spielt gegen den FC Königsbrunn I und die 2. Mannschaft gegen den FC Königsbrunn II, sowie gegen SV Türkücü Königsbrunn II.

• Kinder und Jugend

Bei der Jugend waren alle Teams im Großfeldbereich in der Kreisliga erfolgreich und konnten die Ligen halten. Die U15 (C-Jugend) steigt in die BOL auf.

Alle Kleinfeldmannschaften sind sportlich erfolgreich und mit ausreichend Spielern und Spielerinnen auch in der kommenden Saison vertreten.

Die F-Jugend spielt ab der Saison 2023 / 2024 eine neue Form des Fußballs mit dem Namen „Mini 3“ / „Mini 4“ / „Mini 5“.

Minifußball wird auf einem kleinen Feld gespielt mit MINI-Toren (120 x 80 cm), ohne Torwart.

Dafür hat jede Mannschaft 2 Tore zu verteidigen.

KINDERFUSSBALL U6 – U11
ALLES AUF EINEN BLICK

3 vs. 3 U6/U7
U8

- Spielfeldgröße**
Ca. 25m x 20m
- Spielfelder können gemeinsame Seitenlinie haben
- Schusszone**
6m
- Tore**
Max. 2,0m x 1,2m
- Torposition**
2m von Seitenlinie eingerückt

4 vs. 4 U9
U10/U11

- Spielfeldgröße**
Ca. 32m x 23m
- Schusszone**
2 Tore: Mittellinie
4 Tore: 6m
- Tore**
Minitore: max. 2,0m x 1,2m
Kleinfeldtore: max. 5,0m x 2,0m (alternativ mit Höhenreduzierung)
- Torposition (Minitore)**
2m von Seitenlinie eingerückt

5 vs. 5 U9
U10/U11

- Spielfeldgröße**
Ca. 40m x 25m
- Schusszone**
2 Tore: Mittellinie
4 Tore: 6m
- Tore**
Minitore: max. 2,0m x 1,2m
Kleinfeldtore: max. 5,0m x 2,0m (alternativ mit Höhenreduzierung)
- Torposition (Minitore)**
2m von Seitenlinie eingerückt

7 vs. 7 U11

- Spielfeldgröße**
Ca. 55m x 35m
- Schusszone**
2 Tore: Mittellinie
- Tore**
Kleinfeldtore: max. 5,0m x 2,0m (alternativ mit Höhenreduzierung)
- Torposition**
Mittig
+ Nebenspielfelder (für Rotationsspieler)
2vs2 oder 3vs3

• Highlights

Internationales Junior-Masters-Turnier

Am Samstag, den 15.4.2023 war es nun so weit. Nach fast zwei Jahren Planung und einem Qualifikationsturnier im September letzten Jahres, startete am Samstag um 10 Uhr endlich unser erstes U12 Junior Masters!

20 internationale D-Jugend Teams suchten an diesen Tag ihren Meister.

Unter den Nachwuchs-Leistungszentrum-Teams vom 1.FC Heidenheim , 1.FC Nürnberg, Austria Salzburg (A), FC Augsburg ,FC Ingolstadt, FC Winterthur (CH), LASK Linz (A), SG Sonnenhof Großaspach, SPG Westliches Mittelgebirge (A) , SpVgg Unterhaching, SSV Reutlingen, SSV Ulm, SV Stuttgarter Kickers ,TSV 1860 München und VfB Stuttgart waren auch vier lokale Herausforderer. Der TSV Bobingen , TSV Haunstetten, TSV Landsberg, TSV Schwaben Augsburg und wir als Gastgeber der TSV Königsbrunn.

Der Wettergott war uns an diesem Tag hold und der prognostizierte Dauerregen blieb aus. Nur einzelne kurze Schauer am späten Nachmittag kühlten die Jungs und Mädels unfreiwillig ab.

Das Turnier wurde in 4 Vorrunden Gruppen mit je 5 Mannschaften gestartet. Bereits hier zeigte sich, dass die lokalen Herausforderer sehr motiviert waren, um gegen die vermeintlich größeren Teams nicht bereit waren einfach zu verlieren. Und so schafften es tatsächlich der TSV Bobingen und der TSV Haunstetten als jeweils Gruppenzweite in die KO-Runde einzuziehen. Auch Schwaben Augsburg scheiterte nur knapp an dem Einzug in die KO-Runde. Nur unsere Jungs vom TSV Königsbrunn mussten leider Lehrgeld bezahlen und schafften es trotz teilweise aufopferungsvollen Kampfes nicht ein Spiel zu gewinnen.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann in die KO-Runde und Platzierungsspiele. Hier war dann auch für die lokalen Teams, teilweise sehr unglücklich im Viertelfinale ihre Serie zu Ende. Im Halbfinale spielten dann nur noch die NLZ-Teams untereinander.

Hier zeigte sich dann, dass die Leistung der einzelnen Teams doch sehr eng zusammenliegt, und es entwickelten sich sehr spannende und mitreisenden Begegnungen in denen sich der 1.FC Nürnberg im Sieben Meter Schießen und der SSV Ulm für das Finale qualifizierten.

Die letzten beiden Spiele fanden dann leider im Regen, aber vor voll besetzter Tribüne im Hans-Wenninger-Stadion statt. Hier setzte sich 1860 München im Spiel um Platz 3 und der SSV Ulm im Finale durch.

Für die Siegerehrung durften wir dann unseren zweiten Bürgermeister Maximilian Wellner begrüßen, der allen Teams zu den sportlichen Leistungen gratulierte und den Siegern den Pokal überreichte.

Es war ein würdiger Abschluss für ein tollen Turniertag in der Sportanlage am Hans-Wenninger-Stadion. Alle 4 zur Verfügung stehenden Plätze waren im Dauereinsatz und die komplette Anlage war mit Leben gefüllt! Es war eine großartige Werbung für den TSV und die Sportstadt Königsbrunn.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen unseren Vereinsmitgliedern, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch könnte so eine Veranstaltung nicht stattfinden.

Ein riesengroßer Dank geht auch an unsere Sponsoren Skechers, AOK und speziell unserem lokalen Sponsor vom Trachtenheim in Königsbrunn, der wieder mal bewiesen hat, dass Ihm lokale Vereine wichtig sind!





Jahresbericht Boxabteilung

Trainingsbetrieb

Das Boxtraining erfreut sich einer großen Beliebtheit, sodass unsere Turnhalle beim Training oft ausgelastet ist. Die Sportler und Trainer zeigen vollen Einsatz und Disziplin und tragen so zum gemeinsamen Erfolg und Spaß der Trainingseinheiten bei. Besonders das Kinderboxtraining von Maxim Horn ist so beliebt, dass der Kurs bereits über einen längeren Zeitraum ausgebucht ist. Diese Popularität sorgt für eine optimale Entwicklung der Sportler, die sich gleichzeitig positiv auf die Anzahl der Wettbewerbsteilnahmen und die Anzahl der daraus resultierenden Erfolge auswirkt.

Wetterbewerbe

Seit dem letzten Jahresbericht hat sich die pandemiebedingte Wettbewerbssituation im Boxsport wieder deutlich verbessert und es konnten wieder viele Veranstaltungen durch unsere Kämpfer besucht werden. Dabei gab Fabio Fratz bei MBB Augsburg sein Ringdebut und erweiterte den Kader der aktiven Boxer in Königsbrunn.

Neben den zahlreichen Teilnahmen an Nachwuchsveranstaltungen durch unsere Wettkämpfer, ist besonders die Leistung von Ezat Sarwari hervorzuheben. Der junge Boxer, der erst vergangenen Juli 2022 sein Debut gab, schaffte es sich erfolgreich und mit viel Leidenschaft und Engagement zum Schwäbischen Meister und jeweils zum Südbayerischen und Bayerischen Vizemeister zu boxen.



Nachwuchsveranstaltung in Königsbrunn Oktober 2022

Unterstützung der Gesundheitswoche des Gymnasium Königsbrunn

Neben dem Standardtrainingsbetrieb durften unsere Trainer und Betreuer in diesem Jahr das Gymnasium Königsbrunn bei der Gesundheitswoche mit verschiedenen Boxeinheiten unterstützen. Der Mittelpunkt dabei war es den Schülern sowohl Bewegung zu ermöglichen als auch ihnen eine Chance zu geben sich in einer neuen Sportart auszuprobieren und sich dabei auszuzeichnen. Die Trainingseinheiten kamen bei den verschiedenen Jahrgangsstufen so gut an, dass wir nächstes Jahr nach Möglichkeit wieder eingeladen werden.

Veranstaltungen

In der Realschule Königsbrunn fand am 29. Oktober die erste Boxveranstaltung seit über drei Jahren statt. Pandemiebedingt ergab sich seit 2019 keine Möglichkeit das sonst jährliche, traditionelle Gautschboxen auszutragen. Zahlreiche Meldungen von Vereinen bis aus Frankfurt sorgten für 18 spektakuläre Wertungskämpfe vor einer komplett gefüllten Realschulturnhalle. Bei drei dieser Kämpfe standen Königsbrunner Boxer im Ring.

Neben der Nachwuchsveranstaltung in der eigenen Halle, werden wir am 02.07.23 das erste Gautschboxen seit 2019 austragen. Dank unserer Sponsoren und der zahlreichen Meldungen werden wir dort 20 spannende Kämpfe präsentieren.



Debut Fabio Fratz



Wettkämpfer Eridon (rot) bei einer Nachwuchsveranstaltung



Maxim Horn bei der Gesundheitswoche



Ezat Sawari als Südbayerischer Vizemeister (blau)

Jahresbericht Abteilung Judo

Nach den schwierigen Trainingsbedingungen der letzten 2 Jahre konnten wir in 2022 endlich wieder in allen Trainingsgruppen voll durchstarten. Großes Aufatmen, als im April dann auch noch die letzten pandemiebedingten Einschränkungen aufgehoben wurden.

Im Februar verabschiedete sich Mario Hartwig aus seinem Traineramt. Engagiert lehrte er viele Jahre den kleinsten Judokas die ersten Schritte auf der Judomatte und den Anfänger-Judokas am Donnerstag erste Würfe und Haltegriffe. Ferner brachte er ihnen auch die Judowerte, Respekt, Mut, Hilfsbereitschaft, Ernsthaftigkeit, Selbstbeherrschung, Ehrlichkeit, Freundschaft, Bescheidenheit, Wertschätzung und Höflichkeit nahe.

Durch fleißiges Training waren im März viele unserer Judokinder bereit für die nächste Gürtelprüfung. Geprüft wurde in den Schülergraden (Weiß-Gelb-Gurt, Gelb-Gurt, Gelb-Orange-Gurt und Orange-Gurt). Trotz Aufregung meisterten alle Kinder ihre Prüfungen, wobei sich Michael Paesler, Benjamin Henze und Maximilian Ratke mit dem Orange-Gurt die höchste Graduierung dieser Prüfung umbinden durften.



Kinder aus der Fortgeschrittenengruppe nach bestandener Gürtelprüfung

Wer viel und hart trainiert, möchte auch Erfolge sehen. Sei es durch das Erreichen der nächsthöheren Gürtelstufe oder durch Turniere. Mit dem Osterturnier in Passau hieß es deshalb für zehn kleine und große Sportler: „Endlich wieder Wettkampf!“ In spannenden und beherzten Kämpfen holten sich in den jeweiligen Altersklassen (AK) Sandra Rhein, Fridolin Martzy und Jona Schmid Platz 5, Annika Paesler, Michael Paesler, Viktoria Charvath und Finian Martzy Platz 3, Raphael Paesler und Vanessa Charvath Platz 2 und Andreas Mayer Platz 1.

Weitere erfolgreiche Wettkämpfe folgten im Mai mit dem 7. Platz für Fridolin Martzy (U15) auf der Südbayerischen EM in Ingolstadt und im September auf der Bayerischen EM in Abensberg mit dem 5. Platz für Jona Schmid (U18).

Ein Highlight für Jona war jedoch der jährlich im Oktober in Frankfurt am Main stattfindende Adler-Cup. Dies ist das weltweit größte internationale Jugend-Judoturnier. In diesem Jahr standen mehr als 1600 Teilnehmer aus über 30 Nationen auf der Matte. In einem Starterfeld von 24 Kämpfern in seiner Gewichtsklasse, konnte Jona neben einem hervorragenden 9. Platz, auch wertvolle Erfahrungen und Eindrücke mitnehmen.

Nach langer Pause konnten wir auch wieder die allseits beliebte Vereinsmeisterschaft durchführen. Dass unsere Athleten außer „Raufen“ durchaus andere sportliche Fähigkeiten haben, zeigten neun von ihnen, indem sie unter Anleitung von Alfred Rauhut mit Bravour das Deutsche Sportabzeichen ablegten.



o.li.: Abschied Mario als Trainer, o.re.: Benjamin und Maximilian nach bestandener Gürtelprüfung, Franz Kofler im Kindertraining (u.li.) und im Erwachsenentraining (u.re.)

Ein weiterer Höhepunkt unseres Judovereins war im Herbst der Besuch von Gasttrainer Franz Kofler (6. Dan, Meistergrad) vom internationalen (online-) Judoclub „World Judofamily“ aus Klagenfurt im Rahmen seiner Germany Tour 2022.

Franz Kofler, Jahrgang 1957, ist ein national und international erfolgreicher österreichischer Wettkämpfer, Verbandsfunktionär und seit 35 Jahren Judotrainer. Derzeit ist er zudem beim Luxemburgischen Judoverband als Nationaltrainer angestellt. Mit seinem Motto: „Judo ist eine Lebensschule, Lebenseinstellung- und Haltung“ will er durch sein „Projekt 1000“ zwischen 2017 und 2027 1000 Judovereine in 30 Ländern Europas besuchen und im Training die

Judowerte vermitteln. Er ergänzt die Judowerte, die in allen Judo-Ländern in nahezu gleicher Weise das Verhalten gegenüber sich selbst und einer anderen Person definieren, zusätzlich um Geduld und Ausdauer. Dieser Aspekt wird selten angesprochen, aber Judo ist Bildung und ein lebenslanges Training vom Kind bis ins hohe Alter. Jeder kann zu jeder Zeit seinen Platz im Judosport finden und auch zwischen den Intensitäten wechseln: Breitensport, Wettkampf, Fitness, Gesundheitssport und viele andere.

Seit 2017 setzt er die Judowerte auch in den Kontext Frieden und Natur. Er fährt die meisten Strecken zwischen den Vereinen mit dem Fahrrad, wenn zwischendrin erforderlich mit der Bahn.



Training mit Franz Kofler: o.li.: Angrüßen, o.re.: Judowerte erläutern, unten: Franz Kofler beim Zeigen einer Umdrehtechnik

Franz Kofler merkt man in allen Trainingsgruppen seine Freude am Judo an. Durch den freundschaftlichen, hilfsbereiten, motivierenden und geduldigen Umgang mit den Trainingsteilnehmern zeigte er, wie ein authentischer Judoka seinen Sport lebt. Alle Kinder und Erwachsene waren mit Eifer dabei, das Gezeigte umzusetzen und kamen hier ordentlich ins Schwitzen. Ein gelungener Abend mit neuen Trainingsansätzen und Ideen.

Bericht: Kerstin Nimptsch, Fotos: Alfred Rauhut

Jahresbericht des Tennisclubs

Umfangreiche Trainingsplanung

Schon frühzeitig im Januar startete die Tennisabteilung in die Trainingsplanung für die Sommersaison 2022, die von Andrea Stehle als Jugendwartin und Klaus Weiberg als 2. Abteilungsleiter und Sportwart mit viel Aufwand und Absprachen stattgefunden hatte.

Alle Trainer waren voll motiviert und aufgrund des starken Wachstums in den letzten Jahren hat die Tennisabteilung mit Johannes Wunderlich einen weiteren C-Trainer im Herbst 2021 für den Verein gewinnen können.

Aktuell waren neben den beiden Tennisschulen (Mihaylov und Ziegler) noch sieben weitere Trainer im Einsatz.



Clubheim

Platzeröffnung ab 19.4.2022

Nachdem man im März bei sonnigem Wetter sehr gut mit der Platzvorbereitungen wie Auf- bzw. Absanden und Walzen vorankam, wurde durch den späten Wintereinbruch am ersten Aprilwochenende das Planungskonzept durcheinandergebracht. Die Zeit wurde daher anderweitig genutzt und die Umkleiden im Vereinsheim wurden renoviert.

Dank unseres technischen Leiters, Dr. Manfred Meßmer, unseren Platzwarten Ottmar Melchor und Herman Frank, sowie einigen aktiven Spielern wurden die Plätze kurzfristig instandgesetzt werden. Die Tennissaison mit dem Jugendtraining und Nachwuchsförderkonzept startete planmäßig.



Platzeröffnung

Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ und „Fast Learning“ Einstiegskurse

Mit dem Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ am 01.05.2022 und den „Fast Learning“ Kursen bot die Abteilung Tennis, kleinen und großen Interessierten den Einstieg zum Tennis an. Die Resonanz war auch in diesem Jahr wieder großartig, alle Fast-Learning Mitglieder traten hinterher der Abteilung bei – Herzlich willkommen!

Erfolgreiche Tennissaison 2022 für den TSV Königsbrunn, einen Meistertitel und drei Vizemeisterschaften

Die Mädchen 15 zeigten über die gesamte Saison hinweg ein großartiges Tennis, und sicherten sich in der zweithöchsten Spielklasse einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Die Knaben 15 beendeten die Saison mit einem starken 2. Tabellenplatz. Die Bambini 12 Mannschaft zeigte ein richtig schönes Tennis und konnten viele Spiele gewinnen und sicherten sich die Vizemeisterschaft. Erfolgreichste Mannschaft waren unsere Herren 40, die ihr letztes Punktspiel ganz klar mit 6:3 gewinnen konnten und sich den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse sicherten. Die erste Damenmannschaft kämpfte die gesamte Saison hindurch, leider war nicht immer das Glück auf ihrer Seite. Mit einem hervorragenden 4. Platz konnten sie dennoch sehr zufrieden sein. Auch die zweite Damenmannschaft zeigte sehr schönes und spannendes Tennis und schloss die Saison sehr erfolgreich ab. Die Herrenmannschaft sicherte sich durch kontinuierliche Leistungen die Vizemeisterschaft, was ein toller Erfolg für diese junge Mannschaft war.



Spannende Finalspiele bei der Tennis Clubmeisterschaft des TSV Königsbrunn bei sonnigem Wetter

Nach vielen Jahren Pause wurde in diesem Jahr nach den Punktspielen wieder eine Clubmeisterschaft im Tennis ausgetragen. Dazu wurde bei den Damen und Herren in verschiedenen Gruppenspielen die Qualifikation für das Viertelfinale ausgetragen. Sowohl bei den Herren und Damen starteten auch unsere Jugendliche, die sich sehr gut behaupten konnten. Am Finaltag sahen die zahlreichen Zuschauer auf der Anlage sehr spannende Matches. Bei dem Damenfinale setzte sich die sehr erfahrene Sabrina Mohrherr gegen Cornelia Sawczuk souverän mit 6:4 und 6:1 durch. Im Herrenfinale zwischen Uwe Kornhass und Heiko Dieterich schien es nach dem ersten Satzgewinn durch Heiko Dieterich auf einen Zweisatzsieg hinauszulaufen. Aber die ganze Routine von Uwe Kornhass sicherte im zweiten Satz den Satzausgleich, damit musste der Match Tiebreak entschieden werden, welches sich nach einem spannenden Kampf Heiko Dieterich sicherte. Beim Spiel um Platz drei bei den Herren gewann Jerome Joseph gegen Andi Bauer knapp mit 7:5, 6:3.

Bei der Siegerehrung konnten die beiden Turnierorganisatoren Yücel Uzun und Timo Bauer schöne Pokale und Gutscheine an die Erstplatzierten verteilen.



Bild links – von links: Eda Uzun(3.Platz), Cornelia Sawczuk (2.Platz), Sabrina Mohrherr (1.Platz),
 Bild rechts - von links: Andi Bauer, Heiko Dieterich, Uwe Kornhass, Jerome Joseph

Und was sonst noch in Tennisabteilung lief?

Early Bird Doppel mit anschließendem Frühstück: Früh am Sonntagmorgen trafen sich unsere Mitglieder zu einem neuen Format, nämlich ‚Early Bird‘ als Mixed Doppel. Nach knapp zwei Stunden spannenden Matches war der Tisch mit Weißwurst und Breze gedeckt. Allen Beteiligten war der Spaß anzusehen. Das war sicherlich nicht das letzte Mal!

Aktionstag für den Kindergarten St. Johannes

Im Rahmen der Projektwoche Sport unterstützte der Tennisclub mit einem Aktionstag Tennis für alle Vorschulkinder des Kindergarten St. Johannes. Unterstützt wurde dies durch den BTV Talentino-Scout Jürgen Hell. 40 Kinder hatten Spaß und neben Motorik, Ballschule wurden auch die ersten Schlagtechniken vermittelt. Nach einer Stunde machte man im Schatten eine Brotzeitpause und startete danach die beiden letzten Runden, in Summe gab es fünf Stationen, die von jeder Gruppe zu absolvieren war.

Zum Abschluss gab es ein Abschlussfoto und das Maskottchen Tino verteilte an jedes Kind ein kleines Abschiedsgeschenk. Auch die Leiterin des Kindergartens, Frau Kreiser war begeistert und kündigte eine Wiederholung im nächsten Jahr an.



Gruppenbild des St. Johannes Kindergarten mit Tino Talentino

Großartiges Sommerfest mit vielen Neuerungen bei sommerlichen Temperaturen

Beim Sommerfest ging es bei schwülen Temperaturen auf der Tennisanlage heiß her. Über 160 Mitglieder, Familienangehörige und Freunde kamen zusammen um ein Showmatch mit zwei sehr erfolgreichen Tennisspielern aus der Augsburger Tennisszene mitzuverfolgen. Tom Bittner und Max Heinzl beide für den Tennisclub Rot- Weiß Gersthofen spielend, gaben noch kurz vor ihrer

Abreise in die USA ein Schauspiel vom Feinsten. Großartige Ballwechsel, spektakuläre Angriffe am Netz und Aufschläge vom Feinsten beeindruckten das zahlreiche Publikum auf der Anlage. Im Anschluss an die Siegerehrung ging es zum geselligen Teil des Abends über. Leckere Burger, eine Cocktailbar mit einem gelernten Barkeeper und einem Eiswagen rundeten das kulinarische Highlight ab. Für die tolle Stimmung am Abend sorgte dann die „M-Street Band“ aus Königsbrunn, die allen Mitgliedern und Freunden mit großartigen Songs richtig einheizte. Die Abteilung war sehr froh, nach zwei Jahren Pause wieder feiern zu dürfen. Dieses Sommerfest verzeichnete mit 160 Gästen einen absoluten Besucherrekord. Dies ist sicherlich ein Verdienst des Ehepaars Daferner, die federführend dieses Ereignis planten. Das solche Feste stattfinden können, zeigt wie engagiert der Vorstand und viele aktive Spieler sind! Dies ist sicherlich ein besonderes Aushängeschild der Abteilung Tennis.



Tom Bittner und Max Heinzl mit unserer ausgebildeten Schiedsrichterin Christina Donij.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und unseren 9 Trainern. Ganz besonders danken wir nochmals unseren Sportwarten, die uns mit viel Professionalität und Enthusiasmus durch eine wunderbare Tennissaison geleitet haben.

Wir würden uns freuen, sie auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen, um sie in unser aktives, geselliges Vereinsleben aufzunehmen!

Mit sportlichen Tennisgrüßen,
Dagmar Böhm- Lachmann für die Abteilung Tennis

Aktuelles der Leichtathleten

Die Leichtathletikabteilung des TSV Königsbrunn besteht aus insgesamt 125 Mitglieder, davon 104 unter 18 Jahren, Tendenz steigend. Neben den Gruppen der Minis, trainieren die Nachwuchs- und Leistungsgruppe regelmäßig. Außerdem gibt es für Athleten und vor allem für Externe die Möglichkeit, das deutsche Sportabzeichen abzulegen. Im Jahr 2022 wurden rund 50 Abzeichen in unserer Abteilung erzielt.

Nach einem erfolgreichen Trainingslager in Italien in der ersten Osterferienwoche, sind vermehrt unsere älteren Sportler auf Wettkämpfe gefahren, die jüngeren Nachwuchsathleten trainierten noch fleißig.

In der Altersklasse U16 konnte der TSV Königsbrunn vier Kreismeistertitel verbuchen, darunter die 4x100m Staffel mit Jonas Redl, Hannes Matthes, Finn Herbeck und Benjamin Infed.

Bei den erwachsenen Athleten erreichte unsere Abteilung einen Kreismeistertitel im Speerwurf der Frauen und zwei schwäbische Titel über 110m Hürden und im Weitsprung der männlichen Jugend U20. Darüber hinaus gab es noch einige weitere Top 7 Platzierungen in diversen Sprint-, Sprung- oder Wurfdisziplinen.

Um in den folgenden Jahren wieder an bayerischen oder vielleicht sogar deutschen Meisterschaften teilzunehmen, trainieren die kleinen und großen Athleten voll motiviert in den heimischen Hallen oder im Stadion.

Jahresbericht der Abteilung Volleyball

In der Saison 2022/23 gingen eine Damenmannschaft in der Bezirksklasse sowie zwei Jugendteams für die Volleyball-Abteilung des TSV Königsbrunn auf Punktejagd. Die jungen Mädels um Trainer Hansi Seitz brauchten einige Zeit, um sich an die Liga zu gewöhnen und um sich einzuspielen. Letztlich hielten sie die Liga erst in der Ehrenrunde Relegation.

Statt im Herrenbereich trat ein Großteil der ehemaligen Männermannschaft aus Zeit- und Personalgründen erstmals in der Augsburger Hobbyliga an. In der sog. offenen Gruppe holten sie sich am Ende der Saison vollkommen ungefährdet den Meistertitel.

Erfreulich verhält es sich im Jugendbereich. Während die üblichen Jugendmannschaft viel Zuwachs erhalten, konnte mit der Ball- und Bewegungsgruppe seit Langem wieder eine Art Mini-Ballschule eingeführt werden. In zwei Gruppen tummeln sich dort 20-30 Kinder.



Impressionen der Saison

Abteilung Turnen: Fehlt

Abteilung Aikido: Wurde aufgelöst

Turn- und Sportverein Königsbrunn e.V.

Bgm. Wohlfarth-Str. 40
86343 Königsbrunn
Telefon: 08231 - 32 380

E-Mail: office@tsvkoenigsbrunn.de

Internet: www.tsvkoenigsbrunn.de und tsv-koenigsbrunn.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Wilfried Semmlinger / Stefan Hintermayr / Peter Schwind

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Wilfried Semmlinger / Stefan Hintermayr / Peter Schwind

Registergericht: Amtsgericht Augsburg unter der Nummer

Registernummer: VR 20021

Steuernummer nach § 27a: 102/111/00147

Umsatz-Steuer-ID: DE127510653